



ARDEX A 18

Haftschlämme

Haftschlämme für die Herstellung von Verbundestrichen mit



- ARDEX A35 Schnellzement
- ARDEX A35 MIX Fertiger Schnellestrichmörtel
- ARDEX A58 Schwundarmer Schnellestrich-Zement
- ARDEX A60 Hochbelastbarer Schnellestrich-Zement

und anderen Zementmörteln auf Beton, Zementestrichen sowie anderen geeigneten Untergründen im Innen- und Außenbereich

Haftbrücke für Ausbesserungsarbeiten mit Zementmörteln

Lange offene Zeit

Hoher Haftverbund

ARDEX Systemprodukt

für ARDEX Estriche und andere zementäre Mörtel

Hersteller zertifiziert nach EN ISO 9001
und EN ISO 14001

ARDEX Baustoff GmbH
A-3382 Loosdorf · Hürmer Straße 40
Tel.: +43 (0) 27 54/70 21-0
Fax: +43 (0) 27 54/24 90
office@ardex.at
www.ardex.at

ARDEX A 18

Haftschlämme



Anwendungsbereich:

Für innen und außen.

Haftschlämme für die Herstellung von Verbundestrichen mit

- ARDEX A 35 Schnellzement
- ARDEX A35 MIX Fertiger Schnellestrichmörtel
- ARDEX A58 Schwundarmer Schnellestrich-Zement
- ARDEX A 60 Hochbelastbarer Schnellestrich-Zement

und anderen Zementmörteln auf Beton, Zementestrichen sowie anderen geeigneten Untergründen, wie zB alten Terrazzo-, Fliesen- und Betonwerksteinbelägen.

Haftbrücke für Ausbesserungsarbeiten mit Zementmörteln.

Art:

Graues Pulver mit Zuschlagstoffen und besonderen Additiven zur sicheren Herstellung des Haftverbundes zwischen Untergrund und Estrich.

Vorbereitung des Untergrundes:

Der Untergrund kann trocken oder feucht, muss jedoch ausreichend fest, tragfähig und griffig sein. Gegebenenfalls muss die Oberfläche vor der Verlegung von Verbundestrichen gefräst und/oder kugelgestrahlt werden. Des Weiteren muss der Untergrund frei von Staub, Schmutz, Farbanstrichen, Putzresten und anderen Trennmitteln sein.

Im Untergrund befindliche Risse (ohne Bewegung) sind zuvor mit ARDEX FB Gießharz, ARDEX PU 5 Schnellreparaturharz bzw. mit ARDEX EP 2000 Multifunktionales Epoxidharz kraftschlüssig zu schließen.

Es sind die Angaben im Technischen Merkblatt zu beachten.

Falls Untergründe vorgeätzt werden, sind Pfützenbildungen zu vermeiden.

Verarbeitung:

Zum Anmischen der Haftschlämme klares Wasser in ein sauberes Anmischgefäß geben und unter kräftigem Umrühren so viel Pulver hinzufügen, dass eine pastöse, streichfähige Schlämme entsteht.

Zum Anrühren von 25 kg ARDEX A 18 Haftschlämme werden etwa 5,75 Liter Wasser benötigt.

Es kann so viel Haftschlämme angemischt werden, wie innerhalb der Verarbeitungszeit von etwa 60 Minuten verarbeitet wird.

Haftschlämme mit Hilfe eines Besens, geeigneten Rollen, einer Zahnpachtel oder einer Schlämmbürste auf den gereinigten, tragfähigen Untergrund satt (min. 1,5 mm) auftragen. Die Verlegung des Estrichmörtels erfolgt auf der noch feuchten, sattgrünen Haftschlämme, frisch in frisch.

In Abbindung befindliche Haftschlämme nicht durch erneute Zugabe von Wasser verdünnen.

Die Haftschlämme ist bei Temperaturen von über +5 °C zu verarbeiten.

Zu beachten ist:

Es gelten die gültigen technischen Richtlinien und Normen, besonders EN 13813, ÖNORM B2232/ÖNORM B3732 sowie die einschlägigen BEB-Hinweisblätter.

Hinweise:

Enthält Zement. Verursacht Hautreizungen. Gefahr ernster Augenschäden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe und Augenschutz tragen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/Hilfe hinzuziehen.

An einem trockenen Ort aufbewahren.

GISCODE ZP 1 = zementhaltiges Produkt, chromatarm

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

Anmischverhältnis:	ca. 5,75 l Wasser : 25 kg Pulver entsprechend ca. 1 RT Wasser : 3 RT Pulver
Schüttgewicht:	ca. 1,5 kg/l
Frischgewicht des Mörtels:	ca. 1,8 kg/l
Materialbedarf:	ca. 1,5 kg/m ² (bei der Mindestschichtdicke von 1,5 mm)
Verarbeitungszeit (+20 °C):	ca. 60 Minuten
Offene Zeit (+20 °C):	ca. 30 Minuten
Haftzugfestigkeit auf Beton:	> 1,5 N/mm ²
Korrosions- verhalten:	enthält keine auf Stahl korrosions- fördernd wirkenden Bestandteile
Fußbodenheizungs- eignung:	ja
Kennzeichnung nach GHS/CLP:	GHS05 „ätzend“ Signalwort: Gefahr
Kennzeichnung nach ADR:	keine
EMICODE:	EC1 ^{PLUS} – sehr emissionsarm ^{PLUS}
Abpackung:	Säcke mit 25 kg netto
Lagerung:	in trockenen Räumen ca. 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfä- hig

Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben. Länderspezifische Regelungen, die auf regionalen Standards, Bauvorschriften, Verarbeitungs- oder Industrierichtlinien beruhen, können zu spezifischen Verarbeitungsempfehlungen führen.

